



Solar Rebellen Esslingen

Wie alles anfing ...

Thomas Rother

t.rother@netzwissen.de

<https://netzwissen.de>

Threema Messenger ID XDA7SKFP
Sharelink <https://threema.id/XDA7SKFP>



Kerngruppe

- Kielmeyer Haus, Marktplatz 1-3
- Faulhabersches Haus, Augustinerstrasse 22
- Villa Nagel, Ebershaldenstrasse 5

Weitere Eigentümer/Bauherren im Stadtgebiet,
Gebäude unter „Ensembleschutz“ und/oder
„Denkmalschutz“

Kommunale Ausgangslage

- Maximal restriktive kommunale Satzung von 2005 mit pauschalem Ausschluss von Photovoltaik
- Nicht Lösungs-orientierte Baubehörde mit schwacher Führung, Obrigkeits-staatliches Verhalten („Oberamt Esslingen 1802“)
- Keine Energie/PV-fachliche Expertise im Denkmalschutz (ausser „Holzbalken“)
- Gemeinderat mit Patt zwischen „Progressiven“ und „Konservativen“
- Aktueller Solarkataster-Versuch als Fortsetzung der alten restriktiven Linie (derzeit als „nicht beschlussfähig“ vom GR abgelehnt)

Kiilmeyer Haus 1582

- Letzter erhaltener Teil der ehemaligen Kelter des Katharinenspitals auf dem Esslinger Marktplatz
- <https://www.kiilmeyersbesen.de/>
- <https://www.kiilmeyer1582.de/>
- gastronomische Nutzung (Restaurant 1582, Besen, Aussengastronomie)
- Ferienwohnungen
- Sehr hohe Energiekosten (Gas)
- Dachflächen für 45-70 KWp Ost/Süd-Ost/West

Faulhabersches Haus 1770

- Wohn und Geschäftshaus aus dem 18. Jahrhundert
- <https://augustiner22.de/>
- Nutzung als Bürofläche (Co-Working) im 1. OG
- Wohnung im 2. OG
- Hohe Energiekosten (Gas)
- Dachflächen für 30 KWp auf Nord/Süd-Dach

Villa Nagel

- Klassizistische Villa
- Nutzung als Wohngebäude und Atelier
 - Hohe Energiekosten (Gas)
 - Dachflächen 24 m² Nord, 24 m² Süd, sehr flache Neigung, wenig Verschattung
 - Pergola-Lösung im Garten/Terrasse (12 kWp bei klassischen Modulen mit voller Nutzfläche) – vermutlich genehmigungsfrei
 - Denkmalschutz lehnt Süddach ab, da einsehbar

Grundforderungen

- Eine alte Stadt ist kein Museum. Die Dominanz des Denkmalschutz endet und muss sich übergeordneten Zielen unterordnen: Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit, Gemeinwohl
- Berücksichtigung unterschiedlicher Anforderungsprofile und wirtschaftlicher Zwänge. Nur dann sind die Gebäude zu erhalten.
- keine Pauschalverbote mit nicht transparent ermittelten Regeln, stattdessen Entscheidung im Einzelfall nach dem Masstab „erneuerbare Energie ist der Standard“
- Gute Lösungen dürfen und müssen sichtbar sein (Vorbildcharakter): „alt und neu“ ist kein Widerspruch, sondern ergänzt sich und hat eine eigene Ästhetik



This work is licensed under
a Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported License.
It makes use of the works of
Kelly Loves Whales and Nick Merritt.